

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/231**

*Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein*

Herrn
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Staatssekretär

Kiel, 14. September 2005

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Jahresabschluss 2004
Weiterleitung einer Finanzausschussvorlage des IM

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen der Beratung des Umdrucks Nr. 16/104 – TOP 2 der Sitzung des Finanzausschusses am 25. August 2005 – (Bericht zur Fusion der Statistischen Landesämter Hamburg und Schleswig-Holstein zum gemeinsamen Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein) hat das Innenministerium eine schriftliche Information über den in der Zwischenzeit vom Verwaltungsrat festgestellten Jahresabschluss 2004 des Statistischen Amtes zugesagt. Dem kommt das Innenministerium mit der anliegenden Vorlage, die ich zu Ihrer Kenntnisnahme übersende, nach.

Bezüglich des in der Vorlage des Innenministeriums genannten Fehlbetrages von 72.950,30 € ist ergänzend anzumerken, dass selbstverständlich auch die Zuschüsse aus den Länderhaushalten Hamburgs und Schleswig-Holsteins von zusammen 28,3 Mio. € als Transfererträge erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeflossen sind. Im gebotenen Umfang wurde also mit den in den Länderhaushalten veranschlagten Zuschüssen dafür Sorge getragen, dass das Statistische Amt ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis erzielen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

*Postfach 7127 • 24171 Kiel
Dienstgebäude:
Düsterbrookener Weg 64
24105 Kiel
Telefon (04 31) 988-0
Telefax (04 31) 988-4172*

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus

24105 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64

24105 Kiel

*Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein*

Staatssekretär

Kiel, 1. September 2005

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 25. August 2005 hat Herr Dr. Lutz in der Aussprache zu TOP 2 – Fusionsbericht 2004 des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein – zugesagt, Ihnen eine schriftliche Information über den zwischenzeitlich vom Verwaltungsrat festgestellten Jahresabschluss 2004 des Statistischen Amtes zu geben. Diese Zusage erfülle ich gerne.

Ausweislich der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 hat das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein das erste Haushaltsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von 72.950,30 € abgeschlossen. Dies sind 0,25 % des gesamten Haushaltsvolumens des Statistischen Amtes in Höhe von 29.420.879,07 €. Dieser Verlust wurde für das Jahr 2005 vorgetragen. Die von einem Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung hat zu dem Urteil geführt, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchfüh-

rung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein vermittelt. Es wurde auch geprüft, ob die Geschäftsführung im Berichtsjahr 2004 die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt, mit der gebotenen Wirtschaftlichkeit in Übereinstimmung mit den dafür erlassenen Rechtsnormen und einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften geführt hat. Erkennbar ungewöhnliche, risikoreiche und nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle und Fehldispositionen wurden nicht festgestellt. Es haben sich auch keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass nicht zweckentsprechend, wirtschaftlich und sparsam gewirtschaftet worden ist.

Es ist abschließend festzuhalten, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen seitens des Wirtschaftsprüfers geführt hat. Der Verwaltungsrat hat daher in seiner Sitzung am 21. Juni 2005 den Mitgliedern des Vorstandes Entlastung für das Geschäftsjahr 2004 erteilt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Lorenz